

Volksbank Kur- und Rheinpfalz, 67343 Speyer

Ausstellung

Von der zweiten zur dritten Dimension

Medaille und Kleinplastik im Schaffen zeitgenössischer deutscher Künstler

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst wurde in Verbindung mit der Kulturgemeinschaft Kressbronn am Bodensee ein Preis für das Lebenswerk einer Künstlerin auf dem Gebiet der Medaillenkunst gestiftet – der Bildhauerin und Medailleurin Hilde Broër, deren vielseitiges künstlerisches Schaffen auf dem Gebiet der Medaille im Spannungsfeld zur Skulptur geprägt war.

Wir freuen uns, Ihnen gemeinsam mit der Numismatischen Gesellschaft Speyer eine einzigartige Ausstellung präsentieren zu dürfen – sie vereint erstmals die seit dem Jahre 2005 mit dem Hilde-Broër-Preis für Medaillenkunst geehrten Künstlerinnen und Künstler.

Zur Ausstellungseröffnung am

**Donnerstag, 19. März 2015, um 19.00 Uhr,
in der Dialogzone unserer Hauptstelle,
Bahnhofstr. 19, 67346 Speyer**

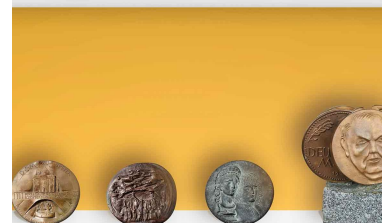
laden wir Sie herzlich ein. Dr. Rainer Albert, Vorsitzender der Numismatischen Gesellschaft Speyer, und wir freuen uns darauf, Sie zur Ausstellungseröffnung begrüßen zu dürfen.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns schon jetzt bei Dr. Wolfgang Steguweit (Ehrenvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst) und Professor Bernd Göbel (Bildhauer), die uns die Thematik der Ausstellung an diesem Abend erläutern werden. Sie dürfen gespannt sein!

Mit freundlichen Grüßen

Volksbank
Kur- und Rheinpfalz

Speyer, Februar 2015



Volksbank Kunst + Kultur

Bitte teilen Sie uns mit
beiliegendem Antwortformular
Ihre Teilnahme an der
Ausstellungseröffnung mit.
Aus organisatorischen Gründen
bitten wir um Antwort bis
spätestens 11. März 2015 –
vielen Dank!

Wir bitten um Antwort bis zum 11. März 2015. Vielen Dank!

Antwort

Volksbank
Kur und Rheinpfalz eG
Silke Bippus
Bahnhofstr. 19
67346 Speyer

Ausstellungseröffnung

Von der zweiten zur dritten Dimension

Medaille und Kleinplastik im Schaffen zeitgenössischer deutscher Künstler

- **Donnerstag, 19. März 2015**
- **19.00 Uhr**
- **Dialogzone der Hauptstelle Speyer**
- **Bahnhofstr. 19**
- **67346 Speyer**

Ich nehme / Wir nehmen
an der Eröffnung teil mit

1 Person

2 Personen

___ Personen

Ich kann / Wir können an der
Eröffnung leider nicht teilnehmen.



Name

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon

Datum, Unterschrift

Von der zweiten zur dritten Dimension

Medaille und Kleinplastik im Schaffen zeitgenössischer deutscher Künstler

Im Jahre 2005 wurde von der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst in Verbindung mit der Kulturgemeinschaft Kressbronn am Bodensee ein Preis für das Lebenswerk einer Künstlerin bzw. eines Künstlers auf dem Gebiet der Medaillenkunst gestiftet. Er ist mit dem Namen der Bildhauerin und Medailleurin Hilde Broër (1904 Witten – 1987 Kressbronn) verbunden, deren vielseitiges künstlerisches Schaffen auf dem Gebiet der Medaille im Spannungsfeld zur Skulptur geprägt war.

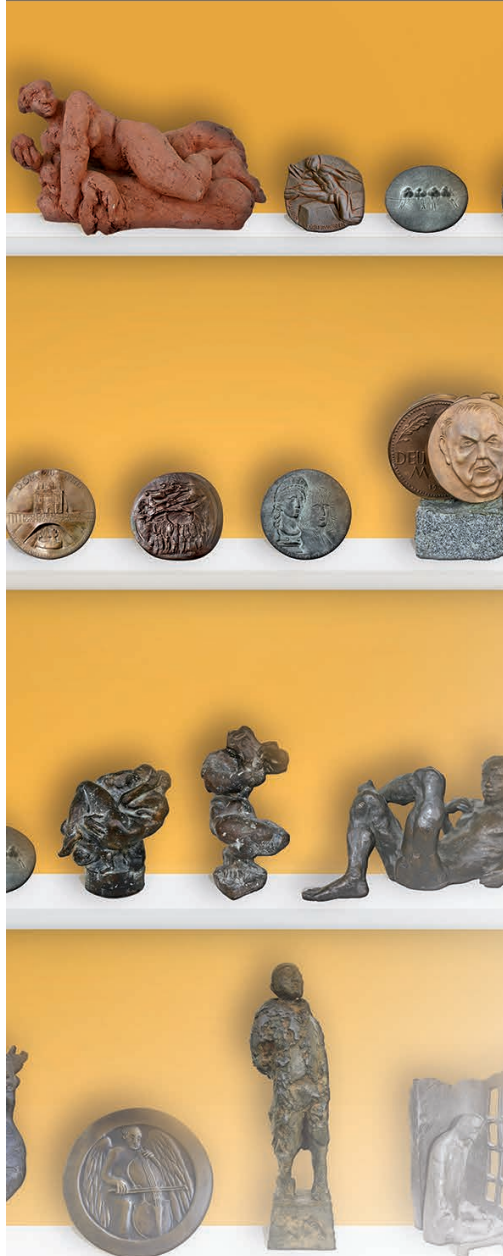
Die Ausstellung vereint erstmals die seit dem Jahre 2005 mit dem Hilde-Broër-Preis für Medaillenkunst geehrten Künstlerinnen und Künstler, umgeben von Arbeiten Hilde Broërs:

- **Hans Karl Burgeff** (1928-2005), Köln, Weibern/Eifel; Preisträger 2005
- **Heide Dobberkau** (1929), Bergisch-Gladbach; Preisträgerin 2006
- **Wilfried Fitzenreiter** (1932-2008), Berlin; Preisträger 2007
- **Bernd Göbel** (1942), Halle; Preisträger 2013
- **Peter-Götz Güttler** (1939), Dresden ; Preisträger 2009
- **Eberhard Linke** (1937), Saulheim; Preisträger 2015
- **Franziska Schwarzbach** (1949), Berlin; Preisträgerin 2011
- **Hubertus von Pilgrim** (1931), Pullach; Preisträger 2013
- **Gertrud Angelika Wetzell** (1934-2011), Stuttgart; Preisträgerin 2008

Preisträger des Jahres 2015 ist der namhafte, in Saulheim und Flonheim lebende und wirkende Bildhauer und Medailleur Eberhard Linke. Seine Figurengruppe „Anonymität und Individuum“ steht seit 2008 vor der Volksbank in Speyer.

Kurator der Ausstellung: Dr. Wolfgang Steguweit, Ehrenvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst

Alle gezeigten Medaillen und Kleinplastiken stammen aus Privatbesitz.





Anna Franziska Schwarzbach,

Oskar Kokoschka, 1986, Bronze, 92 mm, Vs.



Gertrud Angelika Wetzel

Dietrich Bonhoeffer, 2001, Bronze, 66 x 82 mm



Eberhard Linke

Eva mit dem Apfel, um 1970, Terrakotta, Länge 35 cm

Mauern überwinden, 2009, Terrakotta, 105 mm, Jahresmedaille 2009 der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst



Heike Dobberkau,

Schwalbennachwuchs, 1980, Bronze, 75 x 94 mm, einseitig



Peter-Götz Güttler

Zweite Weihe der Frauenkirche Dresden, 2005, Zinnlegierung, 110 mm, Vs.



Heike Dobberkau

Wasserbüffel, 1977, Bronze, H 10 cm



Peter-Götz Güttler

900. Todestag Kaiser Heinrich IV., 2006, Zinnlegierung, 106 mm, Rs. Dom zu Seyer



Hilde Broër (1904 - 1987)

Menschen und Engel, 1968, Bronze, 85 mm, Vs. der Medaille zum „Hilde-Broër-Preis für Medaillenkunst“



Gertrud Angelika Wetzel

Für Christiane Vulpius, 1999, Bronze, 118mm, Vs.



Hubertus von Pilgrim

Ludwig Erhard, Modell für einen Brunnen in Bonn-Bad Godesberg, 1992, Bronze, Höhe 12 cm



Heike Dobberkau

Klagernder Hund, 1979, Bronze, Höhe 23 cm



Bernd Göbel

Der letzte Traum; Medaillenskulptur, 2007, Bronze, Rückseite, Höhe 16 cm



Paar IX, 1976, Bronze, Höhe 17 cm



Eberhard Linke

Hockende, 1969, Bronze, Höhe 29 cm



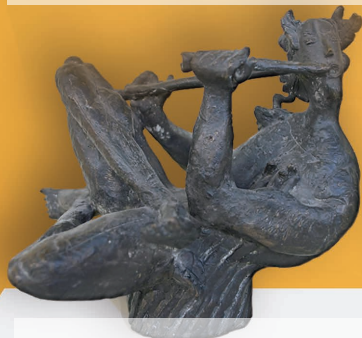
Wilfried Fitzenreiter

Ruhender Jüngling (Paris?), 1970er Jahre, Bronze, Länge 18 cm



Anna Franziska Schwarzbach

Wolfgang Steguweit zum 70., 2014, Silber, 95 x 110 mm



Hans Karl Burgeff

Dionysos, um 1973, Modell für einen Dionysosbrunnen am Kölner Dom

Guss, Bronze, Höhe 13 cm, (Neuaufstellung vor dem Baptisterium der östlichen Domplatte 2015)



Hubertus von Pilgrim

Johann Sebastian Bach, 2001, Bronze, 140 mm, Rs.



Anna Franziska Schwarzbach

Johann Gottfried Schadow, 2013, Bronze, Höhe 48 cm



Hans Karl Burgeff

Ludwig Gies am Fenster beim Plakettenschneiden, 1967, Guss, Bronze, Höhe 23 cm



Wilfried Fitzenreiter

Liebespaar ("Frauenraub"), 1968, Bronze, Höhe 23 cm

